

Musikverein Haltingen 1908 e.V.



Konzert

Leitung: Ádám Jakab

**17.00 Uhr
14. Mai 2023
Katholische Kirche
Haltingen**

Jugendorchester

Leitung: Ádám Jakab

Heinrich Isaac
arr.: Á. Jakab

**Innsbruck ich
muss Dich lassen**

John Williams
arr.: Th. Doss

Jurassic Park

Deep Purple
arr.: P. Murtha

**Smoke on the
Water**

Iona Abby, Schottland

Aktivorchester

Leitung: Ádám Jakab

César Franck
arr.: G. Moser

Panis Angelicus

Anton Bruckner
arr.: Th. Doss

Ecce Sacerdos

Antonin Dvorak
arr.: A. Bösendorfer

Largo
aus der 9. Sinfonie

James Swearingen

Jubilance

Christoph Walter

Celtic Crest

Jacob de Haan

Ross Roy

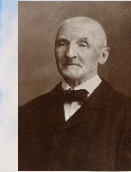
Ferenc Erkel
arr.: S. Rundel

**Hunyadi indulo
Marsch**

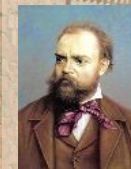
Alan Fernie

Stål Himmel

Herzlichen Dank an Verena Fischer,
Matthias Tröstl und Fa. Stahlbau-Finke
für die Notenspenden.



Anton Bruckner (1824-1896) kam schon früh mit Musik in Berührung. Nach dem frühen Tod des Vaters wurde er Sängerknabe im Stift St. Florian. Zuerst arbeitete er als Lehrer in der Stiftsschule und entwickelte sich parallel dazu zum professionellen Musiker. 1855 wurde er Linzer Domorganist und ab 1868 Professor am Wiener Konservatorium. Bekannt als Orgelvirtuose waren seine ersten Erfolge als Komponist bescheiden. Als Anhänger Richard Wagners schlug ihm teilweise fanatische Ablehnung entgegen. Erst mit den erfolgreichen Uraufführungen der 4. und der 7. Sinfonie stellte sich der Erfolg für Bruckner auch als Komponist ein.



Antonin Dvorak (1841-1904) war ein Metzgerssohn aus Böhmen, der bereits in jungen Jahren Unterricht in Violine, Klavier und Orgel erhielt. In jungen Jahren arbeitete er als Bratschist, erst ab 1870 wandte er sich verstärkt dem Komponieren zu. Dvoraks Freundschaft mit Johannes Brahms verhilft ihm zum internationalen Durchbruch. 1892 fährt der Komponist nach New York, wo er eine Stelle als Direktor des nationalen Musikkonservatoriums antritt. Er hat den Auftrag, eine Nationalmusik für die Amerikaner zu schreiben und schafft sein bekanntestes Werk, die Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“.

Text & Bilder aus „Wikipedia“